

HAMBURG PROBT AUTOFREI

9/10

Auch Hamburg entdeckt das Straßenleben. Zwischen dem 1. August und dem 31. Oktober führte die Hamburger Initiative »Altstadt für Alle!« das Pilotprojekt »Stadtraum für Menschen« durch. Nun liegt eine erste Auswertung vor. Zwei Straßen im Rathausquartier, die Kleine Johannisstraße und die Schauenburger Straße, wurden drei Monate lang für Autos gesperrt und mit verschiedenen Aktionen – eine Sitzgruppe und eine Tischtennisplatte, Yoga und Tango, mobile Gärten und Sitzgelegenheiten, Konzerte und Ausweitung der Gastronomie auf die Straße – bespielt. Ziel ist die Erprobung von Strategien, wie sich der öffentliche Raum in Hamburg beleben lässt. Der Versuch setzte auf temporäre Projekte, schrittweise Entwicklung und Initiativen von Bürgern. Wie erwartet ist die Akzeptanz hoch, u. a. auch weil sich flexibel umsteuern lässt, wenn etwas nicht funktioniert. Bei einer Umfrage gegen Ende des Projekts bewerteten über Dreiviertel der Befragten, v. a. Quartiersbewohner, Händler und Gastronomen, die Veränderungen positiv. Selbst der Lieferverkehr wurde verbessert: Durch eine konsequente Sperrung und Personal vor Ort wurde weniger wild geparkt und illegal durchgefahren. 93% der Befragten wünschten sich eine Fortsetzung in diesem Jahr.

{ www.altstadtfueralle.de

HINGEHEN!

BDA-JAHRESRÜCKBLICK 2018/19

Noch bis zum 31. Januar können 19 aktuelle Projekte von Mitgliedern des BDA Hannover in den Räumen von pro office besichtigt werden. Das allein mit 12 Objekten vertretene Thema »Wohnen« zeigt, welchen Raum dieser Bautyp im architektonischen Alltag einnimmt. Neben Schulen, Büro- und Gewerbebauten finden sich aber auch der Neubau eines Kasernenwachgebäudes und eines Eingangsbaus zum Zoo. Neu ist die Präsentation der Preisträger des »BDA_Master_H«, den der BDA seit 2016 an Architekturabsolventen der Leibniz-Universität Hannover vergibt.

{ www.bda-niedersachsen.de

SCHULBAU SALON UND MESSE

Millionenbeträge stehen im Raum, wenn es um den Schul- und Kitabau geht. Am 19. und 20. Februar wird in der Stuttgarter Carl-Benz-Arena in verschiedenen Konstellationen über den sinnstiftenden Gebrauch und Nutzen dieser Summen informiert und diskutiert. Das Programm bietet sowohl Lehrbeauftragten, Planern und Pädagogen als auch Politikern einen Kommunikationsraum, um das komplexe Thema mit seinen Herausforderungen in vielen unterschiedlichen Facetten zu erfassen.

{ www.schulbau-messe.de

NATURSTEINSANIERUNG

In Karlsruhe treffen sich am 13. und 14. März Interessierte, um anhand aktueller Projekte über Neues aus der Forschung im Bereich der Fassadengestaltung und Sanierung zu diskutieren. Objekte wie die Dombauhütte in Köln, die Kaskadenanlage am Schloss Linderhof von Ludwig II. oder Eisenbahnbrücken aus Naturstein sind Beispiele, an denen Probleme und Möglichkeiten von gipshaltigem Mauerwerk untersucht werden. Der besondere Fokus in diesen zwei Tagen wird auf der Erforschung der Sicherheit von Natursteinelementen liegen. Eine Exkursion zum Kölner Dom bildet den Abschluss der Tagung.

{ www.natursteintagung.de

DASL-KOLLOQUIUM

Am 27. März wird von der Deutschen Akademie für Städtebau und Landesplanung DASL nach Schwerin geladen, um über »Zukunftschancen von Kleinstädten im ländlichen Raum« zu reden. Dieses Thema gerät immer stärker in den Blick von Politik und Forschung und bildet den Rahmen für Diskussionen mit möglichen Ansatzpunkten und Lösungen. Anhand von Praxisbeispielen werden Kleinstadtentwicklungen näher untersucht.

{ www.dasl.de

ARCHIKON 2020

Mit dem Thema »LEBENSRAUM BADEN-WÜRTTEMBERG – Unser Land neu entdecken« befasst sich der dritte Landeskongress für Architektur und Stadtentwicklung ARCHIKON am 31. März in Stuttgart. In Vorträgen, Seminaren und Diskussionsrunden sollen neue Lösungsansätze erörtert werden. Der Diskussion stellen sich u. a. Andrea Gebhard, die Vorsitzende des Beirats der Bundesstiftung Baukultur, und die Leiterin des Instituts für Nachhaltigen Städtebau an der TU Braunschweig, Vanessa Miriam Carlow. Aber auch politische Ansichten werden vertreten sein.

{ www.archikon-akbw.de

Foto: T. Eichkorn, Pool-Aesthetics



Der Königsweg zum Wohlfühlwasser

- Maximale Energieeffizienz und Wirtschaftlichkeit
- Vollautomatisch perfekte Wasserqualität
- Mit Webserver und Schnittstellen für die Gebäudetechnik

Erleben Sie die Wohlfühlwelt von Ospa unter www.ospa.info



MADE IN GERMANY

OSPA

73557 Mutlangen • Tel. +49 7171 7050